GEMEINDE
OBERRIET

SCHUTZVERORDNUNG

Zuwiderhandlungen **Art. 16**

Verstösse gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden mit Haft oder Busse bestraft. Strafbar sind vorsätzliche und fahrlässige Uebertretungen.

Die Behebung eines rechtswidrigen Zustandes sowie die Ersatzvornahme richten sich nach Art. 130 und 131 BauG sowie nach Art. 26 NHV.

Bei Verletzung der Schutzverordnung kann der Gemeinderat zur Wiederherstellung des früheren Zustandes neben baulichen Massnahmen auch geeignete Bewirtschaftungs-, Pflanzungs- und Pflegemassnahmen verfügen.

Inkrafttreten / Aufheben **Art. 17**

Diese Verordnung tritt mit der Genehmigung durch das Baudepartement des Kantons St. Gallen in Kraft.

Folgende Erlasse wurden aufgehoben:

- Verordnung über die Naturschutzgebiete Wichenstein und Hilpert vom 18. März 1982;
- Verordnung über die Naturschutzgebiete Eisenriet, Kapf, Balanggen und Fuchslöcher vom 8. Juli 1986;
- Verordnung über das Naturschutzgebiet Alte Ziegelei, Hilpert vom 8. Juli 1986;
- Verordnung über das Naturschutzgebiet Spitzmäder vom 16. März 1988.

Vom Gemeinderat beschlossen am 21. September 1992

Oeffentliche Auflage vom 5. Oktober bis 3. November 1992

GEMEINDERAT OBERRIET SG

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindammann: W. Hess

.....

Der Gemeinderatsschreiber: H. Baumgartner

.....

Vom Baudepartement des Kantons St. Gallen genehmigt am: 22. Juni 1995 .....

Der Regierungsrat: .....

KANTON ST. GALLEN · BAUDEPARTEMENT ·